

Niederschrift Nr.6

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Schalkholz
am Donnerstag, 19. Februar 2015, in der Gaststätte Schützenhof

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Manfred Lindemann als Vorsitzender

Herr Hans Tiedemann

Herr Peter Westphalen

Frau Stefanie Kleis

Herr Hans-Rudolf Schröder

Herr Erwin Grap

Herr Wilfried Rohde

Entschuldigt fehlen:

Herr Gottfried Steen

Frau Christina Will

Als Gäste anwesend:

Frau Schütze von der DLZ

Von der Verwaltung:

Herr Simon Weigelt als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um die Tagesordnungspunkte

10. Erneuerung des Bürgersteiges Oesterende

11. Erneuerung des Rehmsweg

13. Kaufvertrag; hier: Verzicht auf Vorkaufsrecht

14. Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag der Firma Holcim und

15. Beratung und Beschlussfassung zur Baumaßnahme Kindergarten Tellingstedt zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

13. Kaufvertrag; hier: Verzicht auf Vorkaufsrecht

14. Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag der Firma Holcim und

15. Beratung und Beschlussfassung zur Baumaßnahme Kindergarten Tellingstedt auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 28.10.2014

3. Mitteilungen

4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Bezuschussung für den Spielkreis
5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2014 bis 2018
6. Beratung und Beschlussfassung über die Mängelbeseitigung des Blitzschutzes am Dörpshuus
7. Sachstand Deponie sowie Beratung und Beschlussfassung zum Rechtsbeistand
8. Sachstand und Beschlussfassung zur Baumaßnahme Kindergarten Tellingstedt
9. Beschlussfassung Übernahme Schülerbeförderungskosten November 2014 bis März 2015
10. Erneuerung des Bürgersteiges Oesterende
11. Erneuerung des Rehweg
12. Eingaben und Anfragen
nicht öffentlich
13. Kaufvertrag; hier: Verzicht auf Vorkaufsrecht
14. Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag der Firma Holcim
15. Beratung und Beschlussfassung zur Baumaßnahme Kindergarten Tellingstedt

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 28.10.2014

Die Niederschrift Nr. 5 vom 28.10.2014 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen

Bürgermeister Lindemann berichtet über folgende Themen:

- Pflanzenschutz-Sachkundenachweis
- DRK Sitzung vom 18.02.2015
- Sitzung vom Breitband-Zweckverband am 24.02.2015
- Historie der Gemeinde für geplante Chronik
- Beschaffung der Endgeräte für Digitalfunk für die Freiwillige Feuerwehr
- Böschungsbegradigung
- Möglichkeit zur Informationsbeschaffung beim Statistischen Landesamt
- Traueranzeigen in der Zeitung
- Schließung alter Buschplatz
- Eröffnung des neuen Buschplatzes
- Finanzrechnung 2014

- Bürgermeisterdienstversammlung; Hauptthema Asyl
- Altersjubiläen
- Aktion „Saubere Landschaft“
- Aktuellste Bevölkerungszahl aus 2014: 606 Einwohner
- Jugendfeuerwehr
- KSSV Sitzung vom 06.02.2015
- Osterbasar am 01.03.2015

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Bezuschussung für den Spielkreis

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Zuschuss für den Spielkreis ab Februar 2015 auf monatlich 1.450 € aufzustocken.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2014 bis 2018

Haushaltssatzung der Gemeinde Schalkholz für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.02.2015 ~~und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde~~ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

- | | | | |
|----|--|---------|-----|
| 1. | im Ergebnisplan mit | | |
| | einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 594.600 | EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 594.400 | EUR |
| | einem Jahresüberschuss von | 200 | EUR |
| 2. | im Finanzplan mit | | |
| | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 594.600 | EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 594.400 | EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 4.500 | EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 16.200 | EUR |

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|---------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 0,97 Stellen. |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 310 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 320 % |
| 2. Gewerbesteuer | 330 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 15.000 EUR beträgt.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2015, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.
3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über die Mängelbeseitigung des Blitzschutzes am Dörpshuus

Bürgermeister Lindemann informiert die Gemeindevertreter über die Situation des Blitzschutzes am Dörpshuus. Es liegt bereits 1 Angebot vor.

Beschluss:

Nach ausgiebiger Diskussion wird beschlossen, weitere Angebote einzuholen und die Angelegenheit dann zur Beratung an den Bauausschuss abzugeben. Ob die Maßnahme im Jahr 2015 oder erst 2016 ausgeführt wird, soll nach Finanzlage am Ende des Jahres entschieden werden.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 7. Sachstand Deponie sowie Beratung und Beschlussfassung zum Rechtsbeistand

Bürgermeister Lindemann gibt Auskunft über den aktuellen Sachstand. Zur weiteren Unterstützung bietet das „Umweltnetzwerk Hamburg“ seine Hilfe an. Dieses hat schon einige Kommunen im Kampf gegen solche Anlagen unterstützt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das „Umweltnetzwerk Hamburg“ mit der Sichtung der Unterlagen zu beauftragen. Für die erste Sichtung sind Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 € bereitzustellen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 8. Sachstand und Beschlussfassung zur Baumaßnahme Kindergarten Tellingstedt

Bürgermeister Lindemann erläutert den aktuellen Sachstand zur Kindergartenproblematik. Da noch einige Punkte zu klären sind, wird die Beschlussfassung in die nächste Sitzung verschoben. Diese ist umgehend einzuberufen.

TOP 9. Beschlussfassung Übernahme Schülerbeförderungskosten November 2014 bis März 2015**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Übernahme der Schülerbeförderungskosten von November 2014 bis März 2015.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 10. Erneuerung des Bürgersteiges Oesterende

Der Wasserverband plant im Jahr 2015 im Gehweg der Straße Oesterende neue Wasserleitungen zu verlegen. Im Zuge dieser Maßnahme hat der Wasserverband der Gemeinde angeboten, den neuen Gehweg auf Kosten der Gemeinde anschließend zu pflastern. Diese Maßnahme würde ca. 8.000 € kosten. Gespräche mit dem Wasserverband haben ebenfalls ergeben, dass der Zahlungstermin auch in das Haushaltsjahr 2016 verschoben oder in beide Haushaltsjahre geteilt werden könnte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gehweg Oesterweg nach dem Angebot vom Wasserverband für ca. 8.000 € zu pflastern.

Stimmenverhältnis:

6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

TOP 11. Erneuerung des Rehmsweg

Der Rehmsweg wurde beim Wegeunterhaltungsverband als besonders erneuerungswürdig angemeldet und der Wegeunterhaltungsverband hat zugestimmt die marode Straßendecke zu erneuern. Diese Maßnahme würde insgesamt 24.000 € kosten. Davon muss die Gemeinde sämtliche Nebenarbeiten (Anpassungsmaßnahmen) durchführen. Dies würde einen Anteil von 16.000 € für die Gemeinde ausmachen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Erneuerung des Rehmsweg durch den Wegeunterhaltungsverband durchführen zu lassen und den Eigenanteil für die Nebenarbeiten (Anpassungsmaßnahmen) von 16.000 € zu übernehmen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 12. Eingaben und Anfragen

Es liegen keine Eingaben oder Anfragen vor.

Manfred Lindemann
Vorsitzender

Simon Weigelt
Protokollführer